

Tennisclub Oberriet ist Sport-verein-t

Nicht am Ziel, sondern am Start

Als erster Verein in der Gemeinde hat der Tennisclub Oberriet (TCO) das Label «Sport-verein-t» entgegennehmen dürfen. Hinter dem Qualitätslabel steckt eine grosse Arbeit und bedeutet, dranzubleiben, die Integration nach wie vor zu fördern und bereit zu sein, wenn Probleme verschiedenster Art auftreten.

Von Rösli Zeller

Oberriet. – Gross ist die Freude beim TCO über das erreichte Ziel. Doch bis es so weit war, galt es sich einzusetzen, verschiedene Aufgaben zu erfüllen und grosse Einsatzfreude an den Tag zu legen. Denn ohne Anstrengung wird das Qualitätslabel «Sport-verein-t» nicht erreicht.

Mit dem Erreichen dieser Auszeichnung ist der TCO nicht am Ziel, sondern erst am Start angelangt, wie Bruno Schöb von der IG St. Galler Sportverbände bei der Feier bemerkte. Mit Alphonse Nauer, gespielt von Martin Nauer und Romeo Städler, und einem Grusswort durch den Präsidenten Walter Mattle fand der Auftakt im Klubhaus statt.

14. Tennisclub mit dem Label

Ziel der Förderung zur Erreichung des Labels ist, im Bereich Sport und Integration etwas aufzubauen. Integration und Sport sind, so Bruno Schöb, wich-



Der TCO mit Präsident Walter Mattle (Mitte, mit Urkunde) erhält als erster Verein in der Gemeinde Oberriet das Label «Sport-verein-t». (Foto: rz)

tige gesellschaftliche Themen. «Sport-verein-t» habe sich in den letzten Jahren stark entwickelt. Bis heute wurde im Kanton 84 Vereinen und vier Verbänden, darunter mit dem TCO 14 Tennisclubs, das Label «Sport-verein-t» zugesprochen. «Sport-verein-t» ist von Swiss Olympic anerkannt.

Das Label ist während zwei Jahren gültig, dann kann es, sofern die Bedingungen erfüllt sind, verlängert werden. Doch Qualität, und darum handelt es sich bei diesem Label, ist nicht umsonst

zu haben. Es bedingt grosse, ehrenamtliche Arbeit. Wie Schöb ausführte, gilt es unter anderem stets bereit zu sein, wenn Probleme verschiedener Art auftreten. Denn ein mit dem Label auszeichneter Sportverein soll positive Signale nach aussen senden, zum Leuchtturm der Integration werden. Schöb gab der Hoffnung Ausdruck, dass die erste Labelvergabe in der Gemeinde Oberriet nicht die letzte sein werde. Ihm ist bekannt, wie viele Sportvereine in der Gemeinde aktiv sind!

Alle Altersschichten

Die Label-Auszeichnung, eine Plakette und eine Blache durfte Präsident Mattle von Bruno Schöb in Empfang nehmen. Vorstandsmitglied Arno Zellweger, welcher eine sehr grosse Arbeit zur Erreichung des Labels geleistet hat, wurde von Schöb für seine vorbildlichen Einsätze geehrt und mit Blumen beschenkt.

Othmar Speck vom Tennisverband Ostschweiz versprach, dass der Verband hinter den Verantwortlichen des TCO

stehe und für sie da sei. Er würdigte die Verantwortlichen nicht nur für die beispielhafte Integration, sondern auch für «50+».

Ein Ziel sei, Personen aus allen Altersschichten und verschiedenen Ländern für den Tennisclub zu finden.

Gemeinderätin Helena Kobler überbrachte Glückwünsche im Namen der Gemeinde. Die grosse Einsatzfreude würdigte sie. Wenn alles umgesetzt werde, könne dies zum Wohle aller reichen.

Schön, dass wir uns aus dem Ausland nichts vorschreiben lassen müssen.

Schade, in Fribourg soll eine traditionsreiche Brauerei geschlossen werden.

Aber keine Sorge, wir brauen unser vortreffliches  Bier weiterhin eigenständig in St. Gallen. Zum Wohl.

www.schuetzengarten.ch



 **Schützengarten**
Das vortreffliche  Bier.